



LARI UND DIE PAUSENMUSIK_FOTO: ARCHIV

► **HOYSCHRECKE, DIE EINUNDZWANZIGSTE**

Die beiden Preise des traditionsreichen Liederfestes Hoyschrecke Ende November 2017 in Hoyerswerda gehen nach Berlin. Lari und die Pausenmusik, eine schrille Truppe zwischen frischem Agitprop und NDW aus dem roten Wedding, die über Liebe, Schnaps und Revolution singen, erspielten sich den Publikumspreis. Die Jurysieger kommen aus Pankow und heißen Steinlandpiraten. Das Duo überzeugte besonders mit einem Lied über Whistleblower und Überwachungssysteme. Die Gewinner der offenen Bühne, Claudia Woloszyn und Heike Mildner, wurden einen Tag später Dritte der Publikumswertung. Mit glasklarer Stimme und sanfter Poesie begeisterte Peggy Luck aus Leipzig – und belegte den zweiten Platz der Jurywertung. Dritter bei der Jury und Zweiter beim Publikum wurde Florian Wagner, Chansonnier aus Bayern am Piano, der wortakrobatisch die Liederzunft parodierte und dafür tosenden Beifall erntete. Im Workshop und beim Cafékonzert konnte man Paul Bartsch & Band erleben. Der 2017er-Jahrgang präsentierte sich jung, abwechslungsreich und mit erfreulichen Zuschauerzahlen. hoyschrecke.de

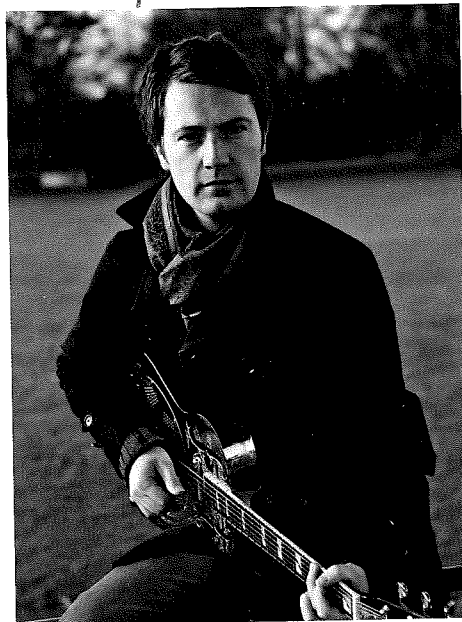
► **BYTE FM WIRD ZEHN**

Am 11. Januar 2008 nahm das Musikwebradio Byte FM seinen 24-Stunden-7-Tage-die-Woche-Sendebetrieb auf, und zwar mit einem solch ambitionierten Konzept, dass nicht wenige Menschen den Kopf schüttelten und dem Sender ein schnelles Aus vorhersagten. Keine Werbung, keine Gebühren und eine wilde Mischung aller möglichen U-Musiken, präsentiert von über hundert Moderatorinnen und Moderatoren, die zum allergrößten Teil ehrenamtlich arbeiten. Und ja, der Folker als absoluter Musikexot ist in Gestalt von Grit Friedrich, Sarah Fuhrmann und Mike Kamp seit 2010 alle vier Wochen sonntagsabends zwischen 23 und 24 Uhr mit von der Partie. Den Skeptikern zum

Trotz funktioniert diese Mischung aus Enthusiasmus und Kompetenz bestens und wurde neben dem Grimme-Preis mit diversen anderen Auszeichnungen bedacht. Finanziert wird der ganze, nicht gerade preiswerte Apparat von über fünftausend Mitgliedern des Fördervereins Freunde von Byte FM. Am 13. Januar gibt es im Medienbunker in Hamburg (der physischen Heimat von Byte FM) eine große Party mit DJs und Livebands. Das verspricht eine tolle Veranstaltung zu werden, denn wenn sich Byte FM mit einer Sache gut auskennt, dann ist es Musik. Schaut mal vorbei oder besucht die Website byte.fm. Dort gibt es auch einen Link zu den Freunden von Byte FM.

► **UMBESETZUNG BEI LE CLOU**

Deutschlands dienstälteste Cajun-, Zydeco- und Louisiana-Blues-Band Le Clou gibt mit großem Bedauern bekannt, dass Michel David am 9. Dezember 2017 bei einem Auftritt im



STEVE CRAWFORD_FOTO: COLIN „SPIDER“ MacKENZIE

Laboratorium in Stuttgart sein letztes Konzert mit der Band gespielt hat. David zieht sich auf eigenen Wunsch aus dem Musikgeschäft zurück. Der in Paris geborene Sänger ist Gründungsmitglied der renommierten Band und seit 41 Jahren dabei. Le Clou bleiben weiterhin live und im Studio aktiv. Der Schotte Steve Crawford wird das Line-up der Gruppe verstärken. leclou.com

► **VERZIG JAHRE BLOWZABELLA**

Es gibt in Großbritannien sicherlich einige Bands, die musikalisch und damit praktisch gegen den Brexit anspielen, indem sie neben der eigenen ganz explizit auch europäische Traditionen miteinbeziehen. Blowzabella, die wahrscheinlich älteste und wohl auch einflussreichste dieser Bands wird nun vierzig Jahre alt. Selbstverständlich wird das 2018 gefeiert, und zwar gleich mehrfach – mit einem neuem Album im März, einem Minifestival in Halsway Manor im Mai, einer Europatour, einer neuen Website mit allen Tracks, die die Band jemals aufgenommen hat, und einem neuen Notenheft mit allen Stücken seit 2004, als die erste Notensammlung erschien. Da dürfte doch für jeden Blowzabella-Fan etwas dabei sein. blowzabella.co.uk



BLOWZABELLA_FOTO: LIEVE BOUSSAUW

► **DIE SCHOTTISCHEN FOLK-OSCARS**

Gar nicht mal so abwegig, das mit den „Oscars“, denn die jährliche Verleihung der MG ALBA Scots Trad Music Awards ist eine immer glitzernder werdende Veranstaltung, wo ab und zu ähnlich inhaltsschwere Danksagungen zu hören sind wie beim amerikanischen Original. Das kann man als unnötige Kommerzialisierung abtun, Tatsache ist, dass es den Anwesenden riesigen Spaß bereitet und der Folkmusik der Highlands und Islands zu einem ungeahnten Prestige verhilft. Nominiert werden in den diversen Kategorien verschieden viele Kandidaten von zehn in der „Album-of-the-Year“-Sparte – Gewinner 2017: Elephant Sessions mit *All We Have Is Now* – bis mindestens vier in einigen anderen. Der Knackpunkt ist, dass die Gewinner durch die Öffentlichkeit bestimmt werden und jeder Interessierte eine Stimme hat, und daher werben alle Nominierten nach Bekanntheit auf allen erreichbaren Medien um die Gunst der Fans. Erfolgreich waren diesmal unter anderem Skipinnish als „Beste Liveband“, Siobhan Miller als „Sängerin des Jahres“ (bereits zum rekordverdächtigen dritten Mal), Talisk als „Band des Jahres“, der Edinburgh Folk Club als